



## Haupt - und Finanzausschuss

# **BEKANNTMACHUNG**

zur 29. Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses  
am Dienstag, den 10.10.2023, 18:30 Uhr  
in das Rathaus, Sitzungssaal (Zimmer 11), Rathausgasse 1, 34576 Homberg (Efze)

---

## **Tagesordnung**

1.     Ärztehaus am Obertor – dritter Bauabschnitt (VL-272/2018  
Hier: Verabschiedung der Planung Lph 1-3 31. Ergänzung)
2.     Aufwertung Freibad „Erleborn“ (VL-198/2018  
Hier: Sachstandsbericht und Entscheidung über eine Vorzugsvariante 35. Ergänzung)
3.     305011 2204 Umbau Tennen Platz zum Rasenplatz (C-Platz) (VL-73/2021  
hier: Steigerung der Bau-und Nebenkosten von 30% 6. Ergänzung)
4.     Glasfaserausbau im Stadtgebiet Homberg einschließlich der Stadtteile (VL-279/2022  
und in der Gemeinde Knüllwald 2. Ergänzung)  
hier: Durchsetzung der (Infrastruktur-) Wiederherstellungsansprüche  
ggü. dem Netzbetreiber
5.     Quartiersentwicklung Freiheit / Katterbach (VL-196/2023  
hier: möglicher Verkauf des Grundstücks der KiTa und umliegender 3. Ergänzung)  
Flächen
6.     Beratung über die mittelfristige Investitionsplanung der Kreisstadt (VL-75/2022  
Homberg (Efze) 11. Ergänzung)
7.     Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich.

Zuhörer sind eingeladen.

Homberg (Efze), 29.09.2023

Christian Marx  
Ausschussvorsitzender



Homburg (Efze), den 11.10.2023

**29. Sitzung**  
**Leg.-Periode 2021 / 2026**

## **ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT**

der 29. Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses  
am Dienstag, 10.10.2023, 18:31 Uhr bis 19:31 Uhr

---

### **Anwesenheiten**

#### Anwesend:

Ausschussvorsitzender Christian Marx  
stellv. Ausschussvorsitzende Jana Edelman-Rauthe      vertritt Herr Christian Haß (CDU)  
Ausschussmitglied Klaus Bölling  
Ausschussmitglied Achim Jäger  
Ausschussmitglied Alwin-Theo Köhler  
Ausschussmitglied Edith Köhler  
Ausschussmitglied Christoph Schulze  
Ausschussmitglied Martin Stöckert  
Ausschussmitglied Elke Ziepprecht      vertritt Herr Philipp Brämer (FDP)

#### Von der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thurau

#### Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz  
Erste Stadträtin Claudia Ulrich

#### Von der Verwaltung:

Fachbereichsleiter Sascha Zahmel

#### Schriftführer:

Herr Erwin Haas

## Sitzungsverlauf

Der Vorsitzende, Herr Christian Marx, eröffnet um 18.31 Uhr die Sitzung, begrüßt die erschienenen Mitglieder des Ausschusses sowie Bürgermeister Dr. Ritz

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Sodann stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Nunmehr bittet Herr Ausschussvorsitzender Marx folgende Tagesordnungspunkte auf die Tagesordnung zu nehmen:

### **Gewerbegebiet Homberg West - Anlage 4 zur Bodenbevorratungsvereinbarung zwischen der Kreisstadt Homberg (Efze) und der Hessischen Landgesellschaft (HLG)**

hier: **Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme der Restflächen von der Hessischen Landgesellschaft in die Vermarktung durch die Stadt Homberg**

und

### **LandMobil - unterwegs in ländlichen Räumen**

hier: a) **Abschlussbericht und Verstetigung des Projekts**  
b) **Förderung der Sportvereine bei der CarSharing-Nutzung**

Es gibt keine Wortmeldungen.

#### Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9

Ja-Stimmen: 9

Die Tagesordnung wird um die Tagesordnungspunkte 7 und 8 erweitert. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Sodann steigt Herr Marx in die Tagesordnung ein und ruft TOP 1 auf.

1. **Ärztehaus am Obertor – dritter Bauabschnitt** **VL-272/2018**  
**Hier: Verabschiedung der Planung Lph 1-3** **31. Ergänzung**

Herr Ausschussvorsitzender Marx ruft TOP 1 auf und erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache sprechen Herr Bölling und Bürgermeister Dr. Ritz.

#### Beschluss:

Das Ärztehaus soll auf Grundlage der Ergebnisse der Leistungsphase 3 des Planungsbüros PPC GmbH saniert werden.

Die Verwaltung wird beauftragt die weiteren Schritte für die Sanierung des Ärztehauses in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9  
Ja-Stimmen: 5  
Nein-Stimmen: 2  
Enthaltungen: 2

2. **Aufwertung Freibad „Erleborn“**  
**Hier: Sachstandsbericht und Entscheidung über eine**  
**Vorzugsvariante**

**VL-198/2018**  
**35. Ergänzung**

Herr Ausschussvorsitzender Marx ruft TOP 2 auf und erläutert den Sachverhalt.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Das Multifunktionsgebäude am Freibad Erleborn soll auf Basis der Variante B (D) weiter geplant werden. Die Planungsbüros ANP und foundation 5+ können auf Grundlage der Vorzugsvariante in die Entwurfsplanung (Lph 3) einsteigen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9  
Ja-Stimmen: 7  
Enthaltungen: 2

3. **305011 2204 Umbau Tennen Platz zum Rasenplatz (C-Platz)**  
**hier: Steigerung der Bau-und Nebenkosten von 30%**

**VL-73/2021**  
**6. Ergänzung**

Herr Ausschussvorsitzender Marx ruft TOP 3 auf und erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache sprechen Frau Edelmann-Rauche, Bürgermeister Dr. Ritz, Herr Alwin Köhler, Herr Zahmel, Herr Stöckert und Herr Achim Jäger.

Beschluss:

- a) Der geänderten Planung und Kostenberechnung für den Umbau des Tennenplatzes mit einem Eigenanteil in Höhe von 384.500 Euro und Gesamtkosten in Höhe von 464.500,00 Euro wird zugestimmt.
- b) Die Technischen Betriebe werden beauftragt die Position 1. und 2. der Kostenberechnung in Eigenleistung vorzunehmen. Der geänderten Planung und Kostenberechnung für den Umbau des Tennenplatzes mit einem Eigenanteil in Höhe von 336.200 Euro und Gesamtkosten in Höhe von 416.200,00 Euro wird zugestimmt. Die Eigenleistung sind als Anschaffungskosten zu aktivieren.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9  
Ja-Stimmen: 4  
Enthaltungen: 5

4. **Glasfaserausbau im Stadtgebiet Homberg einschließlich der Stadtteile und in der Gemeinde Knüllwald** **VL-279/2022**  
**hier: Durchsetzung der (Infrastruktur-) Wiederherstellungsansprüche ggü. dem Netzbetreiber** **2. Ergänzung**

Herr Ausschussvorsitzender Marx ruft TOP 4 auf und erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache sprechen Herr Stöckert, Frau Edelmann-Rauthe, Herr Achim Jäger, Herr Bölling, Frau Ziepprecht, Herr Köhler und Bürgermeister Dr. Ritz.

Beschluss:

- a) Der Magistrat wird beauftragt, die Ansprüche der Stadt Homberg auf ordnungsgemäße Wiederherstellung des im Zuge des Glasfaserausbaus beschädigten Straßenraums nach fruchtlosem Fristablauf klageweise geltend zu machen.
- b) **Die Verwaltung wird beauftragt, im Hinblick auf den bevorstehenden Winter Gefahrenstellen zu identifizieren und festzustellen, wo Gefahr im Verzuge ist und die Wiederherstellung des beschädigten Straßenraums durch Ersatzvornahme vorzunehmen.**

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9  
Ja-Stimmen: 9

5. **Quartiersentwicklung Freiheit / Katterbach** **VL-196/2023**  
**hier: möglicher Verkauf des Grundstücks der KiTa und umliegender Flächen** **3. Ergänzung**

Herr Ausschussvorsitzender Marx ruft TOP 5 auf und erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache sprechen Frau Ziepprecht, Frau Edelmann-Rauthe und Herr Stöckert.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, einen Verkauf des Grundstücks der KiTa Katterbach und umliegender Flächen im Wege einer Konzeptvergabe zu prüfen und der Stadtverordnetenversammlung einen konkreten Vorschlag zur Vorgehensweise zu unterbreiten.

Die Option Erbbaurecht soll ebenfalls vom Magistrat geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9  
Ja-Stimmen: 9

6. **Beratung über die mittelfristige Investitionsplanung der Kreisstadt Homberg (Efze)**

VL-75/2022  
11. Ergänzung

Herr Ausschussvorsitzender Marx ruft TOP 6 auf und erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache spricht Herr Bürgermeister Dr. Ritz.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ergebnisse der Beratungen über die Investitionsplanung in die vorläufige Finanzplanung einzuarbeiten.

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

7. **Gewerbegebiet Homberg West - Anlage 4 zur Bodenbevorratungsvereinbarung zwischen der Kreisstadt Homberg (Efze) und der Hessischen Landgesellschaft (HLG) hier: Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme der Restflächen von der Hessischen Landgesellschaft in die Vermarktung durch die Stadt Homberg**

Herr Ausschussvorsitzender Marx ruft TOP 7 auf erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache sprechen Herr Alwin Köhler und Bürgermeister Dr. Ritz.

Beschluss:

Die Anlage 4 der Bodenbevorratungsvereinbarung zwischen der Hessischen Landgesellschaft und der Kreisstadt Homberg (Efze) über Restflächen im Industriegebiet Homberg West wird nicht verlängert. Die Vermarktung wird zukünftig direkt durch die Stadt Homberg erfolgen. Der abzulösende Betrag in Höhe von ca. 117.500,00 Euro zuzüglich Nebenkosten wird aus vorhandener Liquidität beglichen.

Die überplanmäßigen Auszahlungen gem. § 100 HGO in Höhe von 127.000,00 Euro auf der Investitionsnummer 3030200802 „Grundstücksankäufe“ werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9

Ja-Stimmen: 9

8. **LandMobil - unterwegs in ländlichen Räumen**

hier:

**a) Abschlussbericht und Verstetigung des Projekts**

**b) Förderung der Sportvereine bei der CarSharing-Nutzung**

Herr Ausschussvorsitzender Marx ruft TOP 9 auf erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache sprechen Bürgermeister Dr. Ritz und Herr Alwin Köhler.

Beschluss:

a)

Die Förderung weiterer Stadtteile beim Aufbau und Etablierung von CarSharing-Stationen soll auch zukünftig im Rahmen der Klimaschutzaktivitäten der Stadt Homberg (Efze) erfolgen. Hierfür sollen regelmäßige Vernetzungstreffen mit den Stadtteilen Welferode und Mühlhausen stattfinden, zu denen auch alle interessierten Stadtteile eingeladen werden.

Interessierte Stadtteile sollen zukünftig beim Aufbau von CarSharing-Stationen durch die Finanzierung von Beratungsleistungen unterstützt werden.

b)

Die Sportvereine sollen für die Nutzung des bestehenden CarSharing-Angebots in Homberg (Efze) animiert werden. Hierfür soll den Vereinen die Nutzung des CarSharing-Angebots zu einem vergünstigten Tarif (0,30 € pro Km und 3,00 € pro Stunde) ermöglicht werden. Die Differenz wird als Förderung durch die Stadt getragen. Über eine Richtlinie soll festgelegt werden, von welchen Sportvereinen die Förderung in Anspruch genommen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9

Ja-Stimmen: 8

Enthaltungen: 1

**9. Verschiedenes**

- a) Herr Jäger klagt über den desolaten Zustand des Kreisels an der Einfahrt zum Stadtteil Mardorf. Dies sei kein ansprechendes Erscheinungsbild an einer Haupteinfahrtsstraße zur Kernstadt. Er bittet Bürgermeister Dr. Ritz mit dem Schwalm-Eder-Kreis in Kontakt zu treten und eine akzeptable Lösung anzustreben. Gleichzeitig will Herr Jäger sich als Fraktionsvorsitzender der FWG-Fraktion des Kreistages um eine Lösung des Problems bemühen.
- b) Frau Edelmann-Rauthe berichtet von einem Ortstermin bezüglich der Bauarbeiten im Steinweg mit der Hersfelder Straße und bittet den oberen Steinweg, beginnend von der Hersfelder Straße, jetzt mit auszubauen. In diesem Zusammenhang weist Herr Stöckert darauf hin, dass eine Wiederherstellung der Straßendecke allein nicht ausreicht, sondern eine grundhafte Sanierung erfolgen muss. Bürgermeister Dr. Ritz trägt vor, wie der Ausbau der Straße und des Geh- und Radweges in Verbindung mit der Radwegförderung des Schwalm-Eder-Kreises finanziert werden soll.
- c) Herr Alwin Köhler kritisiert die Protokollführung für die städtischen Organe und merkt an, dass die Inhalte der an der Beratung beteiligten Diskussionsteilnehmer inhaltlich nicht zufriedenstellend wiedergegeben werden und für ihn somit wertlos sind.

Herr Ausschussvorsitzender Marx und Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau und Erste Stadträtin Ulrich erwidern, dass durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung in der Leg.-Periode 2016/2021 beschlossen wurde, für die Sitzungen der städtischen Organe Ergebnisniederschriften zu fertigen. Dies entspricht auch den Grundsätzen der HGO und der geltenden Geschäftsordnung.

Christian Marx  
Ausschussvorsitzender

Erwin Haas  
Schriftführer

# Beschlussvorlage

- öffentlich -

---

**Drucksache:** VL-272/2018 31. Ergänzung

**Fachbereich:** Technische Dienste

Beratungsfolge	Termin
BPUS	09.10.2023
HAFI	10.10.2023
Stadtverordnetenversammlung	12.10.2023

---

## **Ärztehaus am Obertor – dritter Bauabschnitt Hier: Verabschiedung der Planung Lph 1-3**

### **a) Erläuterung:**

Das Büro PPC Projekt-Planung Consulting GmbH aus Melsungen wurde am 15.03.2023 für die Leistungsphasen 1-3 mit der Objektplanung Gebäude und Innenräume - 3. Bauabschnitt beauftragt. Grundlage für die Beauftragung ist die Machbarkeitsstudie über die Bauliche Optimierung des Ärztehauses von IWG Ideenwelt Gesundheitsmarkt GmbH aus Gießen, die am 17.10.2019 in der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt wurde.

Am 03.07.2023 wurden die ersten Ergebnisse in der Sitzung der BPUS Sitzung vorstellen.

Die Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) ist nun abgeschlossen. Eine Kostenberechnung ist Bestandteil dieser Leistungsphase. Die Planung, Kosten und den Zeitplan stellte das Büro PPC am 11.09.2023 in der Ausschusssitzung für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Die Präsentationen stehen nun im Downloadbereich des RIM zur Verfügung.

Nachdem die Ausschüsse und die Stadtverordnetenversammlung die Entscheidung auf die Oktober-Sitzung vertagt haben, um in die Beratung innerhalb der Fraktionen zu gehen, soll der Tagesordnungspunkt erneut beraten werden.

Die Dokumentationsmappe, die den Maßnahmenkatalog beinhaltet wurde den Stadtverordneten vorab im Downloadbereich zur Verfügung gestellt, damit sich jede Fraktion auf den Termin vorbereiten kann.

Weiterhin bietet die Verwaltung am Donnerstag, 5. Oktober 2023 um 18 Uhr einen Ortstermin im Ärztehaus an, um ggf. Fragen zu einzelnen Maßnahmen zu beantworten.

### **b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:**

**c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:**

Kostenstelle:	3030571901	Sachkonto:
Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan:	590.000,00 €	
Tatsächlich verfügbare Mittel:		

**d) Beschlussvorschlag:**

Das Ärztehaus soll auf Grundlage der Ergebnisse der Leistungsphase 3 des Planungsbüros PPC GmbH saniert werden.

Die Verwaltung wird beauftragt die weiteren Schritte für die Sanierung des Ärztehauses in die Wege zu leiten.

# Beschlussvorlage

- öffentlich -

---

**Drucksache:** VL-198/2018 35. Ergänzung

**Fachbereich:** Technische Dienste

Beratungsfolge	Termin
Magistrat	28.09.2023
KJSI	09.10.2023
BPUS	09.10.2023
HAFI	10.10.2023
Stadtverordnetenversammlung	12.10.2023

---

## **Aufwertung Freibad „Erleborn“**

**Hier: Sachstandsbericht und Entscheidung über eine Vorzugsvariante**

### **a) Erläuterung:**

#### 1. Bauabschnitt – Mehrzweckbecken und Sanierung Gebäude

Der Sachstand zum ersten Bauabschnitt ist unverändert.

#### 4. Bauabschnitt - Kinderbecken

Die Planung beginnt im Oktober. Ein erstes Koordinationsgespräch findet in der KW 41/42 statt.

#### 2. und 3. Bauabschnitt – Multifunktionshaus und Freianlagen

Nach der gemeinsamen Ausschusssitzung am 18.07.2023, wurden zwei Varianten von den Ausschüssen favorisiert. Auf Grundlage dieser Varianten sollte die Vorentwurfsplanung fortgesetzt werden.

### **Variante A**

Die Variante A zeigt das Gebäude im südlichen Bereich. Es steht auf Höhe des alten Bistros und enthält alle im Vorfeld definierten Funktionen.

Die Vorplatz Situation ermöglicht dem Freibadbesucher den direkten Weg über die kombinierte Sitz- und Stufenanlage auf die Wiese. Ein barrierearmer Weg führt vorbei am alten Ahorn zum Kinder- und Mehrzweckbecken mit einem Gefälle zwischen 5% und 9 %.

Der Platz am Eingangsgebäude kann zum Aufenthalt und als Wartebereich genutzt werden. Für das kleine gastronomische Angebot des Kiosks wird ein Sitzbereich mit Pergola angeboten. Hier wird es sowohl innerhalb als auch außerhalb des Freibadgeländes Möglichkeiten zum Sitzen geben. So wäre in der Saison auch die Verpflegung für Wohnmobilisten möglich.

Durch den Knick des Hauses präsentiert sich ein attraktiver Eingangsbereich. Die Versetzung des Gebäudes nach Innen lässt einen Vorplatz/ Treffpunkt entstehen. Bei Ankunft stehen die Besucher nicht direkt auf der Straße – eine sichere Verkehrssituation zwischen wartenden Menschen und Autofahrern entsteht. Die Fahrradstellplätze, die sich ursprünglich im vorderen Eingangsbereich befanden, werden nach hinten versetzt.

Eine Zufahrt für Rettungseinsätze wurde nördlich ergänzt – analog zur derzeit bestehenden Zufahrt für Pflegefahrzeuge etc.

## Variante B

In der Variante B ist das Eingangsgebäude nördlicher, also auf Höhe der jetzigen Umkleidegebäude, angesiedelt. Durch diesen Standort ergeben sich Vorteile für den Bestandsbaum, der unberührt von den neuen Baumaßnahmen bleibt, sowie für die Wegeführung zum Becken, die barrierefrei zum Mehrzweckbecken herausgearbeitet werden kann.

Das Gebäude erhält ein auskragendes Dach und der Übergang zwischen den Fahrradstellplätzen (parallel zum Erlebrunnenweg) und dem Haupteingang ist offener und direkter gestaltet. Damit präsentiert sich das Eingangsgebäude einladender und leichter. Der erste Blick beim Ankommen ähnelt der Variante A. Im Bereich der Terrasse liegen die Sitzstufen neben der Treppe. Damit erweitert sich das Angebot an Fläche zum "Ankommen und Verweilen". Der Übergang zur Wiese wird flacher und direkter. Im Grundriss ist das Brunnenhäuschen zu sehen – die historische Bedeutung des damaligen Waschplatzes wird hier betont.

## Entscheidung über die Vorzugsvariante

In einer gemeinsamen Sitzung der federführenden Ausschüsse Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung und Kinder, Jugend, Soziales und Integration, soll eine Vorzugsvariante gewählt werden auf der weiter geplant wird. Die Unterlagen zu den beiden Varianten wurde den Stadtverordneten vorab im Downloadbereich zur Verfügung gestellt, damit sich jede Fraktion auf den Termin vorbereiten kann.

Ein Treffen am 9. Oktober 2023 um 17.00 Uhr im Freibad soll noch offene Fragen klären und die Entwürfe durch unsere Planer erläutert werden.

## Kosten/ Finanzplanung

Bauabschnitte	Gesamtkosten netto	HH Vorjahre	HH 2023	HH 2024	HH 2025
1.BA MZB & Technik	7.680.000 € (nach KoBe*)	865.000 €***	2.900.000 €	3.915.000 €	
2.BA Funktionsgebäude	1.000.000 € (nach KoSch**)		100.000 €	342.500 €	557.500 €
3.BA Freianlagen	596.000 € (nach KoSch**)			100.000 €	496.000 €
4.BA Kinderbecken	750.000 € (nach KoSch**)			100.000 €	650.000 €
<b>Kosten Gesamtmaßnahme</b>	<b>10.026.000 €</b>	<b>865.000 €</b>	<b>3.000.000 €</b>	<b>4.457.500 €</b>	<b>1.703.500 €</b>

\* KoBe = Kostenberechnung nach DIN 276 – 3.Ebene

\*\* KoSch = Kostenschätzung nach Machbarkeitsstudie

\*\*\* HH Vorjahre = In den Vorjahren wurden 535.000,00 € für das Multifunktionshaus Marktplatz 15 umgewidmet wurden. (STAVO- Beschluss vom 15.07.2021), sowie 220.000,00 € für den Straßenbau Holzhausen (STAVO- Beschluss vom 19.05.2022). Diese sind wieder im HH 2023 einzustellen.

**Fördermittel:**

<b>Bauabschnitte</b>	<b>Fördersumme</b>	<b>Vorjahre</b>	<b>HH 2023</b>
1.BA SWIM	1.000.000 €	500.000 €	500.000 €
2.BA Dorfentwicklung	900.000 € ****		900.000 €
3.BA Hessenkasse	543.000 €	543.000 €	
4.BA Kreisausgleichsstock	100.000 €		100.000 €
<b>Abruf Fördergelder</b>	<b>2.543.000 €</b>	<b>1.043.000 €</b>	<b>1.500.000 €</b>

\*\*\*\* Eine 90%ige Förderung ist nur noch in diesem Jahr möglich. Ab 2023 gilt eine Förderquote von 70-75%.

**b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:****c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:**

Kostenstelle:	3060201803	Sachkonto:
Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan:	3.865.000,00€	
Tatsächlich verfügbare Mittel:	2.707.434,44€	

**d) Beschlussvorschlag:**

Das Multifunktionsgebäude am Freibad Erleborn soll auf Basis der Variante \_\_\_\_ weiter geplant werden. Die Planungsbüros ANP und foundation 5+ können auf Grundlage der Vorzugsvariante in die Entwurfsplanung (Lph 3) einsteigen.

# Beschlussvorlage

- öffentlich -

---

**Drucksache:** VL-73/2021 6. Ergänzung

**Fachbereich:** Technische Betriebe

Beratungsfolge	Termin
Magistrat	28.09.2023
BPUS	09.10.2023
HAFI	10.10.2023
Stadtverordnetenversammlung	12.10.2023

---

## **305011 2204 Umbau Tennen Platz zum Rasenplatz (C-Platz)**

**hier: Steigerung der Bau-und Nebenkosten von 30%**

### **a) Erläuterung:**

Für den Umbau des Tennen Platz (C-Platz) wurden im Haushalt 2022 565.000,00 € und Fördermittel in Höhe von 508.500,00 € vorgesehen.

Im Dezember 2021 erhielt die Stadt Homberg (Efze) die Mitteilung, dass der eingereichte Förderantrag in dem Programm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ nicht berücksichtigt werden kann.

Die Technischen Betriebe haben zusammen mit Herrn Jobst Walter von SIG Hessen-Ingenieure eine Planung zur Kosteneinsparung vorgenommen. Diese wurde in der Sportkommission am 27.07.2022 beraten und in der Stadtverordnetenversammlung am 24.04.2023 mit folgenden Gesamtkosten beschlossen.

Laut Kostenaufstellung von Juni 2022 beliefen sich die Gesamtkosten für die Maßnahmen auf 315.000,00 €. Über das Förderprogramm „Sportland Hessen“ konnte eine Landeszuwendung in Höhe von 50.000,00 € akquiriert werden.

Weitere 30.000,00 € werden vom Landkreis als Zuschuss gezahlt. Der Eigenanteil belief sich somit auf 235.000,00 €.

Nach Erhalt der Fördermittelzusage im April 2023 wurde die Verwaltung beauftragt, die Planungsleistungen auszuschreiben. Die Submission fand am 24.08.2023 statt und die Planungsleistungen wurden vergeben. Das Planungsbüro SIG Hessen Ingenieure hat im Zuge der Leistungsphasen 3-6 ermittelt, dass aufgrund der momentanen Preisentwicklung bei den Baukosten mit einer Kostensteigerung von rund 30% zur Kostenschätzung von 2021 zu rechnen ist.

In diesem Zusammenhang ist aufgefallen, dass bei der Kostenberechnung aus Juni 2022 lediglich die Baukosten berücksichtigt worden sind. Demnach werden zu den aufgeführten 315.000,00 € Gesamtkosten, weitere 55.000,00 € Planungskosten und weitere 94.500,00 € aufgrund der Preissteigerung benötigt.

Die aktuellen Gesamtkosten belaufen sich demnach 464.500,00 €. Dem entgegen stehen insgesamt 80.000,00 € Landes- und Kreisförderungen. Der Eigenanteil der Stadt Homberg (Efze) beläuft sich auf 384.500,00 €.

Die zusätzlichen Eigenanteile für die aktualisierte Kostenberechnung können nach Rücksprache mit dem Fachbereich Finanzdienste aus vorhandener Liquidität gedeckt werden. Eine Mittelumwidmung ist nicht notwendig.

Nach Rücksprache mit dem zuständigen Planungsbüro besteht zudem die Möglichkeit, verschiedene Positionen der Baumaßnahme in Eigenleistung zu erledigen. Diese könnten im Bereich der Position 1 (Vorarbeiten) und Position 2 (Erdarbeiten) der Kostenberechnung abgeleistet werden.

Durch die Eigenleistungen können insgesamt 48.300,00 € Bruttobaukosten eingespart werden.

**b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:**

**c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:**

Kostenstelle: 3050112204

Sachkonto:

Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan:

565.000,00 €

Tatsächlich verfügbare Mittel:

**d) Beschlussvorschlag:**

- a) Der geänderten Planung und Kostenberechnung für den Umbau des Tennensplatzes mit einem Eigenanteil in Höhe von 384.500 Euro und Gesamtkosten in Höhe von 464.500,00 Euro wird zugestimmt.
- b) Die Technischen Betriebe werden beauftragt die Position 1. und 2. der Kostenberechnung in Eigenleistung vorzunehmen. Der geänderten Planung und Kostenberechnung für den Umbau des Tennensplatzes mit einem Eigenanteil in Höhe von 336.200 Euro und Gesamtkosten in Höhe von 416.200,00 Euro wird zugestimmt. Die Eigenleistung sind als Anschaffungskosten zu aktivieren.

**Anlage(n):**

1. Kostenberechnung Homberg (Efze) C-Platz

SPA Homberg (Efze) - C-Platz Kostenberechnung					
Pos.	Kurztext	Vorzugsvariante (Flächenfilter, automatische Beregnung)			
		Menge	Einheit	EP	GP
<b>1</b>	<b>Vorarbeiten</b>				<b>20.640,00 €</b>
1.1.10	Einrichten, vorhalten, räumen der Baustelle	1,000	psch	15.000,00	15.000,00 €
1.1.20	Verkehrssicherung	1,000	psch	750,00	750,00 €
1.1.30	Bauzaun auf- und abbauen	170,000	m	12,00	2.040,00 €
1.1.40	Baustraße herstellen	100,000	m2	18,00	1.800,00 €
1.1.50	Straßenreinigung durch Baubetrieb	1,000	psch	500,00	500,00 €
1.1.60	Baugelände abräumen (Kunststoffe, Metalle)	0,500	to	85,00	42,50 €
1.1.70	Baugelände abräumen (Beton, Bauschutt)	0,500	to	65,00	32,50 €
1.1.80	Suchgraben herstellen	5,000	m3	95,00	475,00 €
<b>2</b>	<b>Erdarbeiten</b>				<b>32.090,00 €</b>
2.10	Tenne lösen, aufnehmen, wiederverwerten, ca. 10,5 cm	650,000	m3	26,00	16.900,00 €
2.20	Wasserdurchlässigkeit der vorhandenen Schotterpackung wiederherstellen (Material, 0/16, aufreißen, ca. 10-20 cm, Planum herstellen, verdichten)	6.200,000	m2	2,45	15.190,00 €
<b>3</b>	<b>Sportflächen</b>				<b>121.535,50 €</b>
3.10	Speicherschicht aus Kiessand, 10 cm, liefern, einbauen	650,000	m3	45,00	29.250,00 €
3.20	Rasentragschicht, 10 cm, liefern, einbauen	650,000	m3	83,00	53.950,00 €
3.30	Dränschlitze, 1,00 m, in Rasentragschicht fräsen, verfüllen	6.300,000	m	2,25	14.175,00 €
3.40	Feinplanum herstellen, verdichten	6.195,000	m2	1,20	7.434,00 €
3.50	Rasensaat herstellen, inkl. Saatgutlieferung, 25 g/m2	6.195,000	m2	1,20	7.434,00 €
3.60	Grunddüngung	6.195,000	m2	1,50	9.292,50 €
3.70	Mähen, 30 Schnitte	6.195,000	m2	2,50	15.487,50 €

<b>4</b>	<b>Bewässerung</b>				<b>59.258,70 €</b>
4.10	Gräben für Bewässerungsleitung, T=0,30m, B=0,30m (Boden lösen, seitlich lagern, wiedereinbauen)	14,000	m3	43,00	602,00 €
4.20	PEHD-DN 50/65, liefern, einbauen	178,000	m	10,00	1.780,00 €
4.30	Aushub Schächte, Armaturen, Kopföcher (Boden lösen, aufnehmen, transportieren, wiederverwerten)	2,000	m3	45,00	90,00 €
4.40	Abzweigschacht für Wasserleitung liefern, einbauen	1,000	Stck	450,00	450,00 €
4.50	Absperrschieber liefern, einbauen	2,000	Stck	525,00	1.050,00 €
4.60	T-Stücke liefern, einbauen	2,000	Stck	57,00	114,00 €
4.70	Entleerungsventil, liefern, an vorhandenen Schacht anschießen	1,000	Stck	220,00	220,00 €
4.80	Auflager und Einbettung, Sand, liefern und einbauen	4,500	m3	42,00	189,00 €
4.90	Rohrmarkierung liefern, einbauen	148,000	m	0,45	66,60 €
4.100	Spüleinrichtung für PEHD-Druckrohrleitung liefern, einbauen	2,000	Stck	65,00	130,00 €
4.110	Spülung des Gesamtrhrleitungssystems nach DIN 1988 Teil 2	1,000	psch	425,00	425,00 €
4.120	Innendruckprüfung nach DIN 4279 Teil 8	1,000	psch	530,00	530,00 €
4.130	Unterflurhydrant liefern, einbauen	1,000	Stck	835,00	835,00 €
4.140	Straßenkappe für Unterflurhydrant liefern, einbauen	1,000	Stck	95,00	95,00 €
4.150	Elektronisches Steuergerät liefern, einbauen	1,000	Stck	400,00	400,00 €
4.160	Überspannungsschutzeinheit liefern, einbauen	1,000	Stck	210,00	210,00 €
4.170	Manometereinrichtung liefern, einbauen	1,000	Stck	55,00	55,00 €
4.180	Steuerkabel NYY-O 5x1,5 mm <sup>2</sup> liefern, verlegen	120,000	m	2,50	300,00 €
4.190	Gesamtverkabelung der Beregnungssteuerung	1,000	psch	450,00	450,00 €
4.200	Getriebe-Versenkregner als Vollkreisregner, Wurfweite ca. 28,50 m, liefern und einbauen	2,000	Stck	480,00	960,00 €

4.210	Kabelanschluß, Elektromagnetventile der Versenkregner	2,000	Stck	14,00	28,00 €
4.220	Wassermotorpumpe liefern, einbauen	1,000	Stck	6.500,00	6.500,00 €
4.230	Mehrstrahl-Flügelrad-Hauswasserzähler liefern, einbauen	1,000	Stck	235,00	235,00 €
4.240	Zähleranschlussbügel liefern, einbauen	1,000	Stck	160,00	160,00 €
4.250	Absperrventil liefern, einbauen	1,000	Stck	120,00	120,00 €
4.260	Druckminderventil liefern, einbauen	1,000	Stck	347,00	347,00 €
4.270	Pumpensteuerung	1,000	Stck	3.000,00	3.000,00 €
4.280	Filterdrossel liefern, einbauen	1,000	Stck	425,00	425,00 €
4.290	PVC-Motoranschlussleitung liefern, einbauen	1,000	m	190,00	190,00 €
4.300	Präzisions-Drucktransmitter liefern, einbauen	1,000	Stck	190,00	190,00 €
4.310	Sicherungskasten liefern, einbauen	1,000	Stck	865,00	865,00 €
4.320	Fehlerstromschutzschalter liefern, einbauen	1,000	Stck	625,00	625,00 €
4.330	Gesamtverkabelung im Geräteschrank herstellen	1,000	psch	200,00	200,00 €
4.340	Elektromagnetventil liefern, einbauen	1,000	Stck	355,00	355,00 €
4.350	Wassernachspeiseeinrichtung liefern, einbauen	1,000	Stck	205,00	205,00 €
4.360	Trockenlaufschutzeinrichtung liefern, einbauen	1,000	Stck	165,00	165,00 €
4.370	Kernbohrung in Stahlbeton	1,000	Stck	140,00	140,00 €
4.380	Dichtungseinsatz für Kernbohrung liefern, einbauen	1,000	Stck	280,00	280,00 €
4.390	Inbetriebnahme der Pumpensteuerung	1,000	Stck	190,00	190,00 €
4.400	Bodenaushub	10,500	m3	43,00	451,50 €
4.410	Sauberkeitsschicht Schotter 0/23	2,700	m3	48,00	129,60 €
4.420	Bew. Betonplatte	5,250	m3	300,00	1.575,00 €
4.430	Bodenanarbeiten	10,000	m3	43,00	430,00 €
4.440	0,5 m Winkelmauer	8,500	m	95,00	807,50 €
4.450	Vorlagebehälter 2m³, inkl. Anschluss	1,000	Stck	27.000,00	27.000,00 €
4.460	Gräben für Steuerkabel, (Boden lösen, seitlich lagern, wiedereinbauen)	4,500	m3	43,00	193,50 €
4.470	Holzhütte	1,000	Stck	5.500,00	5.500,00 €

<b>5</b>	<b>Beleuchtung</b>				<b>30.778,75 €</b>
5.10	Erdkabel verlegen	525,000	m	5,75	3.018,75 €
5.20	Gräben für Beleuchtung (Boden lösen, seitlich lagern, wiedereinbauen)	80,000	m3	43,00	3.440,00 €
5.30	LED-Strahler	8,000	Stck	2.650,00	21.200,00 €
5.40	Mastkabel herstellen	60,000	m	7,00	420,00 €
5.50	Mastunterverteiler, Außenmontage	6,000	Stck	450,00	2.700,00 €
<b>6</b>	<b>Ausstattungen/Treppe</b>				<b>19.392,40 €</b>
6.10	Fußballgroßstore liefern und einbauen	2,000	Stck	1.850,00	3.700,00 €
6.20	Eckfahnen liefern und einbauen	6,000	Stck	175,00	1.050,00 €
6.30	Bodenarbeiten Treppenanlage	40,000	m2	38,00	1.520,00 €
6.40	Planum herstellen, Treppenanlage	40,000	m2	6,00	240,00 €
6.50	Bodenarbeiten, Fundament Treppenfuß	1,000	m3	47,00	47,00 €
6.60	Bewehrung	1,000	Stck	750,00	750,00 €
6.70	Betonfundament herstellen	1,000	m3	290,00	290,00 €
6.80	Frostschuttschicht herstellen	6,000	m3	65,00	390,00 €
6.90	Kontaktschicht herstellen, Blockstufen	30,000	m2	20,00	600,00 €
6.100	Blockstufen L/B/H = 18/33/100cm	58,000	Stck	95,00	5.510,00 €
6.110	Blockstufen L/B/H = 18/33/50cm	22,000	Stck	54,00	1.188,00 €
6.120	Betonkantenstein 100/30/8	20,000	Stck	24,00	480,00 €
6.130	Zulage Schnittkanten Borde	12,000	Stck	15,00	180,00 €
6.140	Ungebundene Schottertragschicht, Treppenanlage	9,720	m2	45,00	437,40 €
6.150	Betonwerkstein 10/20/8cm	7,500	m2	28,00	210,00 €
6.160	Handlauf Treppe, Edelstahl	2,000	Stck	1.400,00	2.800,00 €

<b>Titelzusammenstellung</b>					
1	Vorarbeiten				20.640,00 €
2	Erdarbeiten				32.090,00 €
3	Sportflächen				121.535,50 €
4	Bewässerung				59.258,70 €
5	Beleuchtung				30.778,75 €
<b>Grundleistungen, netto:</b>					<b>264.302,95 €</b>
Mwst. 19%:					50.217,56 €
<b>Grundleistungen, brutto:</b>					<b>314.520,51 €</b>
<b>Preis pro m<sup>2</sup> Herstellungsfläche:</b>					<b>50,77 €</b>
6	Ausstattungen/Treppe				19.392,40 €
<b>Zwischensumme zusätzliche Ausstattung, netto:</b>					<b>19.392,40 €</b>
Mwst. 19%:					3.684,56 €
<b>Zwischensumme zusätzliche Ausstattung, brutto:</b>					<b>23.076,96 €</b>
<b>GESAMTKOSTEN, netto:</b>					<b>264.302,95 €</b>
Mwst. 19%:					50.217,56 €
<b>GESAMTKOSTEN, brutto:</b>					<b>314.520,51 €</b>

Immenhausen, 14.07.2022

Dipl.-Ing. LA Jobst Walter

# Beschlussvorlage

- öffentlich -

---

**Drucksache:** VL-279/2022 2. Ergänzung

**Fachbereich:** Städtische Gremien

Beratungsfolge	Termin
HAFI	10.10.2023
Stadtverordnetenversammlung	12.10.2023

---

## **Glasfaserausbau im Stadtgebiet Homberg einschließlich der Stadtteile und in der Gemeinde Knüllwald**

**hier: Durchsetzung der (Infrastruktur-) Wiederherstellungsansprüche ggü. dem Netzbetreiber**

### **a) Erläuterung:**

In Teilen der Homberger Kernstadt wurde im Auftrag der Telekom der Ausbau des Glasfasernetzes betrieben. Dazu wurde – auf der Grundlage entsprechender Genehmigungen – an vielen Stellen der öffentliche Straßenraum geöffnet, um die notwendigen Kabel zu verlegen. Allerdings wurden die betroffenen Flächen in wesentlichen Teilen, trotz vielfacher Mahnungen durch die Verwaltung, noch nicht wieder ordnungsgemäß verschlossen. Seit einiger Zeit bemüht sich der Magistrat mit anwaltlicher Unterstützung, die Telekom zum Handeln zu bewegen. Bislang weitgehend ohne erkennbaren Erfolg. Vor diesem Hintergrund wurde der Telekom eine abschließende Frist zur Beseitigung der verbliebenen Straßenschäden gesetzt. Sollte auch diese Frist fruchtlos verstreichen, erscheinen nunmehr eine Ersatzvornahme (im weiteren Sinne) sowie die gerichtliche Durchsetzung der städtischen Ersatzansprüche geboten.

Die Kosten für die Wiederherstellung eines ordnungsgemäßen Straßenzustands werden vorläufig und noch sehr grob auf ca. EUR 1,0 – 1,5 Mio. geschätzt (ohne Gewähr). Bei der gerichtlichen Durchsetzung entsprechender Ansprüche könnte es sich daher um einen Rechtsstreit von größerer Bedeutung i. S. d. § 51 Nr. 18 HGO handeln. Die Stadtverordnetenversammlung wird daher um Entscheidung gebeten, ob nach fruchtlosem Fristablauf die Ansprüche der Stadt Homberg auf ordnungsgemäße Wiederherstellung des öffentlichen Straßenraums klageweise geltend gemacht werden sollen.

Das Prozesskostenrisiko wird für die 1. Instanz mit ca. EUR 60.000 (ohne eventuelle Gutachterkosten) beziffert.

### **b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:**

**c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:**

Kostenstelle:

Sachkonto:

Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan:

Tatsächlich verfügbare Mittel:

**d) Beschlussvorschlag:**

Der Magistrat wird beauftragt, die Ansprüche der Stadt Homberg auf ordnungsgemäße Wiederherstellung des im Zuge des Glasfaserausbaus beschädigten Straßenraums nach fruchtlosem Fristablauf klageweise geltend zu machen.

# Beschlussvorlage

- öffentlich -

---

**Drucksache:** VL-196/2023 3. Ergänzung

**Fachbereich:** Wirtschaftsförderung / Stadtentwicklung / Tourismus

Beratungsfolge	Termin
BPUS	09.10.2023
HAFI	10.10.2023
Stadtverordnetenversammlung	12.10.2023

---

## **Quartiersentwicklung Freiheit / Katterbach**

**hier: möglicher Verkauf des Grundstücks der KiTa und umliegender Flächen**

### **a) Erläuterung:**

Die Stadt Homberg ist Eigentümerin einer großen zusammenhängenden Fläche (insgesamt ca. 3.662 qm), die von der Langen Straße, der Hospitalstraße und der Straße Am Katterbach eingerahmt wird (vgl. Anlagen). Auf dieser Fläche befinden sich aktuell die evangelische KiTa Katterbach und ein kleiner Spielplatz.

Die KiTa Katterbach wurde vor etwa 50 Jahren errichtet. Sie ist sanierungsbedürftig. Der Träger (vormals die evangelische Kirchengemeinde, mittlerweile der kirchliche Zweckverband) drängt darauf, hier schnellstmöglich tätig zu werden. Schon in der Vergangenheit wurden dazu gemeinsame Überlegungen von Träger und Stadt angestellt, wie eine sinnvolle bauliche Maßnahme ausgestaltet werden könnte. Dabei wurde deutlich, dass eine grundhafte Sanierung im Bestand wirtschaftlich nicht sinnvoll, baulich nicht optimal und organisatorisch (Umbau im laufenden Betrieb) schwierig wäre. Ein zweigeschossiger Ersatzneubau auf dem gleichen Grundstück, aber so versetzt, dass das Bestandsgebäude erst nach Fertigstellung abgebrochen werden müsste, wäre die bevorzugte Lösung.

Allerdings stehen aktuell (und wohl auch auf absehbare Zeit) keine Fördermittel für KiTa-Neubauten zur Verfügung. Unter diesen Umständen erscheint ein (privatwirtschaftlicher) Investorenbau als sinnvolle Option.

Dies gilt umso mehr, weil auf dem zentral und hervorragend erschlossenen Grundstück zusätzlicher Wohnraum, insbesondere in dem dringend benötigten Bereich des altersgerechten Wohnens, entstehen könnte.

Vor diesem Hintergrund wird angeregt, eine solche Verkaufsoption im Wege einer Konzeptvergabe zu prüfen. Dazu müssten in einem ersten Schritt die städtebaulichen und rechtlichen Rahmenbedingungen geklärt werden, um der Stadtverordnetenversammlung einen konkreten Beschlussvorschlag für eine entsprechende Ausschreibung vorlegen zu können.

Der Tagesordnungspunkt wurde in der Sitzung am 14.09.2023 vertagt.

**b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:**

**c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:**

**d) Beschlussvorschlag:**

Der Magistrat wird beauftragt, einen Verkauf des Grundstücks der KiTa Katterbach und umliegender Flächen im Wege einer Konzeptvergabe zu prüfen und der Stadtverordnetenversammlung einen konkreten Vorschlag zur Vorgehensweise zu unterbreiten.

Anlage(n):

1. 230825\_Lageplan
2. 230825\_Lageplan m. Luftbild

# Beschlussvorlage

- öffentlich -

---

**Drucksache:** VL-75/2022 11. Ergänzung

**Fachbereich:** Finanzdienste

**Beratungsfolge**

HAFI

**Termin**

10.10.2023

---

## **Beratung über die mittelfristige Investitionsplanung der Kreisstadt Homberg (Efze)**

### **a) Erläuterung:**

Gegenstand der Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss ist die jeweils aktualisierte Übersicht über die zukünftigen Investitionen.

Die Investitionsplanungen der zukünftigen Haushaltsjahre soll hierzu im Vorgriff auf die Haushaltsplanungen eingehend im Haupt- und Finanzausschuss beraten werden. In den vergangenen Sitzungen wurde sich darauf verständigt, dass die Verwaltung die Investitionsübersicht um einen langfristigen Zeitraum (ca. +10 Jahre) erweitert. Die aktuelle Übersicht ist im Ratsinformationssystem bereitgestellt.

Die Ergebnisse der Beratungen werden in der Investitionsplanung eingearbeitet bzw. ergänzt.

### **b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:**

GemHVO, HGO

### **c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:**

Kostenstelle:

Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan:

Tatsächlich verfügbare Mittel:

Sachkonto:

### **d) Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ergebnisse der Beratungen über die Investitionsplanung in die vorläufige Finanzplanung einzuarbeiten.